Always Guy Cecil

Guy Cecil

Von abgemeldet

Kapitel 5: Kein Verlust....

Guy sah seinem Gegenüber in die Augen.

Als die Blicke sich trafen verlosch das Licht. Alles um Guy wurde schwarz. Und dann sah er sie. Bilder aus der Zukunft.

Der Mann der eben noch angekettet war stand nun dicht hinter ihm.

Die Menschen schrien. Sie liefen einander um und ihre Häuser wurden nieder gebrannt.

Und zwar von Kriegerern der Kirche. Kinder und Eltern wurden getrennt. Ermordet. Es war einfach grausam. So viel Leid. So viele Tränen. Es erinnerte Guy an das Geschehnis das in seiner Heimat geschehen war.

Das ganze Blut das in seinem Gesicht war. Alle waren gestorben....nur um ihn zu retten.

"Das wird geschehen....wenn Fon-Meister Ion....den Turm erreicht, und Luke und Asch the Bloody bei ihm sind."

".....Ich glaube das nicht....ich kann es nicht glauben...."

Guy zitterte. Er konnte den Hass nicht verbergen und doch war er....schockiert.

"Du wirst glauben..."

Die Stimme war genau an seinem Ohr und flüsterte nur noch.

".....Nein...ich....kann nicht..."

"Es ist nicht nötig sie zu töten...Es geht auch anders."

Guy drehte sich sofort um.

"Was muss ich tun?"

"Lass diesen Moh nicht mehr am Leben. Töte ihn einfach! Er hat genug Leben ruiniert. Ions, Lukes und auch das von Asch."

Er gab Guy plötzlich ein Schwert. Es war schwarz und wog eine Menge. Ein Smaragd schmückte den Griff.

"Es wäre nicht schlimm....wenn jemand wie er....einfach verschwindet!"

Guy nahm das Schwert an. Viele Gedanken zogen durch seinen Kopf. Das Blut aus der Vergangenheit erfüllte den Raum. Als hätte jemand es herein fließen lassen.

Unendlich viel Macht befand sich nun in seinen Händen.